



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren A
vom 25. Oktober 2015

FC Gränichen : FC Entfelden 4:0 (2:0)

Sportplatz : ZehnderMatte, Gränichen
Schiedsrichter : Bozidar Puljic, Baden

Tore

01. Min. 1:0
13. Min. 2:0
86. Min. 3:0
88. Min. 4:0

Startaufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Sandro Rohner, Pascal Müller, Marco Lüscher,
Domenico Sorrentino, Gabriel Castro Vieira, Mihailo Mijatovic, Dean Meier,
David Boner, Loris Schindler, Riccardo Conte

Ersatzspieler FC Entfelden

Colin Galligani, Gianluca Sorrentino, Francisco Macario Martins Pinto

Bemerkungen FC Entfelden

Samil Ademovic, Patrik Prlaskaj, Luca Tomasi, Vasif Alihodzic, Christoph Baumann,
Pascal Stierli, Samuel Herzog, Jens Suter, Christos Kaymak, Enrico Fontana,
Aldenir Joao Caetano (gesperrt, verletzt oder abwesend)

Geschwächte Entfelder waren chancenlos

Die Ausgangslage in diesem Spiel war für die Entfelder alles andere als einfach. Bei den Entfelder fehlten insgesamt elf Spieler, davon "sieben Stammspieler", wegen Verletzungen oder Spielsperren. Damit man eine Mannschaft zusammenbrachte mussten die Entfelder Trainer auf B-Junioren zurückgreifen. Trotz diesen Umständen gingen die Entfelder guten Mutes auf den Platz.

Es waren gerade 16 Sekunden gespielt und schon stand es 1:0 für die Gastgeber. Der Ball wurde in die Tiefe gespielt und der schnelle Gränicher Stürmer erlief sich den Ball und schob die Kugel ohne Probleme am Gästekieeper zum 1:0 vorbei. Die Entfelder konnten auf den Gegentreffer nicht reagieren und so machten die Gränicher weiterhin Druck aufs Entfelder Tor. In der 13. Minute lancierte das Heimteam einen weiteren schnellen Angriff. Wiederum erlief sich der schnelle

Gränicher Stürmer den Ball und erhöhte das Resultat auf 2:0. Das Heimteam war auch nach diesem Treffer weiterhin die spielbestimmende Mannschaft. Obwohl sich die Entfelder Mühe gaben konnten sie sich keine einzige gefährliche Torsituation erspielen. Aber auch das Heimteam hatte vor der Pause keine richtig gefährliche Torchance mehr und so stand es beim Pausenpfiff immer noch 2:0.

In der zweiten Spielhälfte sah das Spiel ein wenig anders aus. Die Entfelder konnten die Partie nun offen gestalten aber nach vorne waren sie einfach zu ungefährlich. Aber auch das Heimteam konnte keine gefährlichen Angriffe produzieren und so fand das Spiel mehrheitlich im Mittelfeld statt. Gegen Ende der Partie konnten die Gränicher wieder etwas Druck aufbauen. Und als die Entfelder alles oder nichts spielten gelang dem Heimteam in der 86. Minute der Treffer zum 3:0. Für die Entfelder kam es aber noch schlimmer, denn nur zwei Minuten später erhöhte das Heimteam das Resultat auf 4:0 was auch das Schlussresultat bedeutete.